



Pressemeldung

Firmenkontakt:

TIKANIS GmbH
Dr. Thomas Maiwald
Richard-Wagner-Str. 20
79104 Freiburg i. Breisgau
Tel. 0761 – 2046283
Fax 0761 – 769986288
E-Mail: maiwald@tikanis.com
<http://www.tikanis.com>

Pressekontakt:

Publizistik Projekte
Hartmut Giesen
Faulenbruchstr. 83
52159 Roetgen
Tel. 02471 – 921301
Fax 02471 – 921303
E-Mail giesen@publizistik-projekte.de

Region Freiburg präsentiert innovative Neugründungen in der Schweiz Tikanis Botschafter-Unternehmen auf dem 4. Swiss Innovation Forum in Basel

Freiburg, im November 2009. Die Tikanis GmbH, Freiburg, stellt sich als einer von 40 Ausstellern auf der Future Expo im Rahmen des 4. Swiss Innovation Forums am 5. November in Basel vor. Tikanis vertritt als innovative Neugründung die Freiburger Region als „Botschafter-Unternehmen“. Das Startup-Unternehmen präsentiert seine Software-Lösungen für Wissenschaft und Medizin rund 800 Unternehmerinnen und Unternehmern, CEOs, Entscheidungsträgern, Vertretern von führenden Organisationen und Instituten, die sich alljährlich auf dem Swiss Innovation Forum treffen. Initiiert wurde der Tikanis-Auftritt vom Gründerbüro der Universität Freiburg zusammen mit der WRF (Wirtschaftsförderung Region Freiburg). Die WRF organisiert den Messestand, auf dem sich Tikanis zusammen mit einem zweiten Freiburger Unternehmen exemplarisch als "Innovative Gründungen in Freiburg" vorstellt.

Über Tikanis GMBH

Die Tikanis GmbH entwickelt Software für wissenschaftliche Datenanalyse, klinische Forschung und Klinik-Informationssysteme. Das Unternehmen basiert auf



langjährigen Kooperationen der Gründer Dr. Thomas Maiwald und Dipl. Phys. Julie Blumberg mit dem Freiburger Zentrum für Datenanalyse und Modellbildung und dem Neurozentrum und der Klinik für Tumorbilgie an der Universitätsklinik Freiburg. Die entwickelten Innovationen wurden international ausgezeichnet und sind seit 2006 bei Wissenschaftlern und Kliniken im Praxiseinsatz. Die Geschäftsidee überzeugte die Juroren der Förderprogramme EXIST und Junge Innovatoren auf nationaler und Landesebene. Allen Entwicklungen gemeinsam ist die hohe gestalterische und funktionelle Freiheit für die Benutzer und der zugleich einfache Zugriff auf komplexe Verfahren der Informationstechnik und Statistik.